

Notizen

PHILOSOPHIE. Ende Oktober trafen sich im Senatssaal der Karl-Marx-Universität über 70 Philosophen und Vertreter anderer Disziplinen. Die Forschungsgruppe „Philosophische Probleme der Natur- und Humanwissenschaften“ der Sektion Marxismus-Leninismus hatte zu einer Arbeitstagung mit dem Thema „Funktion und Wirkungsweise sozialer und ideologischer Determinanten bei der Entwicklung einzelwissenschaftlicher Theorien im Bereich der Natur- und Humanwissenschaften“. Die Hauptreferate hielten Prof. Rochhausen und Prof. Thom. Zur Diskussion sprach neben anderen Prof. R. G. Guevorkjan von der Lomonosova-Universität Moskau.

GEMEINSCHAFTSPUBLIKATION. Auf Einladung des Leiters des Lehrstuhls Allgemeine Geschichte der Neuzeit und Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung 1900 bis 1917, Prof. Dr. sc. M. Kossov, fand Mitte Oktober eine Redaktions- und Arbeitstagung zum Forschungs- und Publikationsprojekt „L'absolutisme éclairé“ statt.

Zu den Teilnehmern gehörten neben DDR-Wissenschaftlern, darunter Prof. Dr. sc. W. Markov, dem Nestor der DDR-Forschung zur Französischen Revolution, Gäste aus der Sowjetunion, der VR Polen, der UVR, aus Frankreich, Österreich und Norwegen.

Die Tagung endete mit dem bemerkenswerten Erfolg, daß die Konzeption des internationalen Gemeinschaftswerkes, ihre einzelnen Autoren und die vorgesehene Terminierung der notwendigen Arbeitsschritte nach allseitiger Beratung festgelegt werden konnten.

ANALYTIKERTREFFEN. Die Sektion Chemie der Karl-Marx-Universität wird gemeinsam mit der Chemischen Gesellschaft der DDR vom 16. bis 19. November 1976 in Leipzig (Kongressaal – Brühlzentrum) das „Analykertreffen 1976“ zum Thema „Fortritte in der Gas- und Flüssigkeitschromatographie“ veranstalten. Zu dieser nationalen Tagung mit internationaler Beteiligung werden rund 250 Experten aus der DDR sowie namhafte Gäste und Referenten aus der UdSSR, Bulgarien, CSSR, Polen, Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der BRD erwartet.

GAST. Vor Angehörigen des Instituts für tropische Landwirtschaft sprach der international bekannte schwedische Agrarökologe Prof. E. N. Jacoby (Universität Stockholm) auf einem Kolloquium über die jüngste Entwicklung multinationaler Konzerne in Entwicklungslanden. Prof. Jacoby, 16 Jahre Leiter des Direktors „Landreformen“ bei der Weltnahrungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Autor zahlreicher Bücher und anderer Veröffentlichungen zu Problemen der Landreformen, berichtete ausführlich über die Machtansprüche transnationaler Monopolverbände, besonders in Lateinamerika und Afrika. Während seines 14-tägigen Aufenthalts besuchte der Wissenschaftler KAP, VEG mit spezialisierten Tierproduktion und ACZ, Professor Jacoby kam zu der Folgerung, daß die erreichten hohen Ergebnisse in den Betrieben auf die kontinuierliche Agrarpolitik in der DDR zurückzuführen sind.

WELTKONFERENZ. Von der Teilnahme an der „Weltkonferenz für Solidarität mit Zypern“ und für eine Verwirklichung der UN-Resolutionen über Zypern“, die vom 29. bis 31. Oktober unter dem Patronat des Weltfriedensrates in Frankfurt/Main stattfand, kehrte Prof. Dr. sc. Günter Barthel, Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften zurück. Prof. Dr. Barthel referierte zum Thema: „Zypern und der Kampf um Abrüstung und Entspannung“.

JUBILÄUM. Am 22. Oktober 1975 führte die Fachgruppe Tierhygiene der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens ein wissenschaftliches Kolloquium durch. Unter den 100 Teilnehmern befanden sich vor allem Vertreter der Bezirksinstitute für Veterinärwesen der DDR, Vertreter industriemäßig produzierender Anlagen sowie Vertreter staatlicher Tierärztlicher Gemeinschaftspraxen.

NEUERSCHEINUNG. Im Verlag Volk und Wissen erschien „Bewußte Tätigkeit der Schüler im Geschichtsunterricht“, 144 S., herausgegeben von Hans Wermax. In dieser Publikation, mit einer grundsätzlichen auf das zentrale Forschungsthema „Schüleraktivitäten“ bezogene Einleitung des Herausgebers, haben 9 ehemalige Doktoranden unmittelbar für die Bedürfnisse der Lehrer gestaltete Beiträge geschrieben. Vorwiegend auf die oberen Klassen orientiert, geben sie wertvolle Hinweise für einen erkenntnisintensiven und erzieherisch wirksamen Geschichtsunterricht.

LITERATURVERANSTALTUNG. Die Universitätsbuchhandlung lädt zu folgender Veranstaltung in ihre Räume ein: Am 17. November spricht Dr. Fahrenholz von der Pädagogischen Hochschule „Clara Zetkin“ Leipzig in einer Literaturveranstaltung über Wladimir Karpow's „Der Marschallstab“ sowie über neue Tendenzen in der Sowjetliteratur. Beginn: 19.30 Uhr.

Genosse Patent zu Gast an der KMU Umberufung



Seit einigen Tagen Gast der Karl-Marx-Universität: der ehemalige Major der SMAD, Genosse Dr. G. J. Patent, heute Dozent für Philosophie am Pädagogischen Institut Kurgan.

Sein unvergessenes Wirken bei der Propagierung der Weltanschauung der Arbeiterklasse in den Jahren 1946 bis 1949 wurde am 8. November mit der Verleihung der Ehrenmedaille der KMU geehrt. In einem Gespräch mit dem Sekretariat der SED-Kreisleitung im Klub der Wissenschaftler und Kulturschaffenden berichtete der Gast über Erfahrungen in der Parteil- und wissenschaftlichen Arbeit.

G. J. Patent, das ist jener Mann, an den sich u. a. der stellv. Direktor des Zentralinstituts für Geschichte der AdW, Genosse Gerhard Heitzer, folgendermaßen erinnert: „... Da stellte sich ein Mann, ein Offizier der Sowjetarmee, auf eine große Bühne, auf der sich zwei wuchtige Polsteressel, ein Tisch und das Mikrophon befanden, legte in feier Rede, in einwandfreiem Deutsch, präzise und vor Ideen geradezu sprühend, Grundprinzipien des Marxismus-Leninismus dar, regierte postwendend und schlagfertig auf Fragen und Einwände und ließ dabei ein Wissen um die vornehmliche Philosophie erkennen, das selbst unserem Gegner Staunen abnötigte...“

Fotos: IFBS

Nachtrag zu „Tagen der Wissenschaft“

18. November 11.30 Uhr: Arbeitskreis „Gestaltung und Nutzung von Rechnerführung und Statistik zur Erhöhung der Effektivität“
Wiss. Leitung: Prof. Dr. G. Reinecke, Sektion Wirtschaftswissenschaften, Wissenschaftsbereich Rechnungsführung und Statistik.

1. Referat: Betriebliche Probleme beim Nutzensachweis produktionsvorbereitender Maßnahmen; Gen. Jona, Leiter der Wirtschaftskontroll-GISAG

2. Referat: Informationen aus Ruß für den Komplexleiter
Gen. Janke, Sektion Wirtschaftswissenschaften
Koreferat: Probleme der Kalkulation bei der Einführung neuer Erzeugnisse; Dr. Schuffranke, Sektion Wirtschaftswissenschaften

Koreferat: Zur Erarbeitung von Zeitreihen; Dr. Drechsel, Sektion Wirtschaftswissenschaften

3. Referat: Zur kurzfristigen Effektivitätsanalyse im Rahmen der be-

trieblichen Gesamtrechnung; Dr. Brinkmeier, Sektion Wirtschaftswissenschaften
Koreferat: Gen. Fahrman, Hauptbuchhalter GISAG

Neue Anmeldezeiten

Studenten, die wegen psychischer Beeinträchtigungen die Psychologische Beratungsstelle aufsuchen möchten, können sich telefonisch oder durch persönliches Erscheinen anmelden.

Dienstag 10-12 Uhr

Mittwoch 12-14 Uhr

Donnerstag 14-16 Uhr

Psychologische Beratungsstelle Sektion Psychologie, 703, Tiedstr. 2, Ruf 14248

Kraftfahrer!

Am 20. November führt das Verkehrssicherheitsaktiv der KMU in der Ferdinand-Rhode-Straße 38 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr Scheinwerferstellungen durch.

Mit Wirkung vom 1. 10. 1976 hat der Minister für Hoch- und Fachschulwesen folgende Umberufung ausgesprochen:

Doz. Dr. sc. nat. Werner Schmidt, bisher Sektion Physik der KMU als Hochschuldozent für Experimentelle Physik an die Pädagogische Hochschule „Karl-Friedrich-Wilhelm-Wander“ Dresden.

Glückwünsche

Die SED-Kreisleitung gratulierte im Oktober:

Dr. Kurt Büttner, GO ANW, Günter Nolte, GO ZLO und Dr. Wolfgang Kessel, GO Pädagogik, zum 50. Geburtstag

Promotionen

Promotion A
Bereich Medizin
Ursula Walter, am 16. November, 14.45 Uhr, 701, Liebigstr. 27, Konferenzraum des Carl-Ludwig-Institutes für Physiologie: Der Einfluß der Sectio caesarea auf den Säure-Basenhaushalt untergelegter Neugeborener in der Postnatalperiode.

Jürgen Dahlke, am 23. November, 15 Uhr, 701, Liebigstr. 26, Hörsaal des Pathologischen Instituts: Ergebnisse tierexperimenteller Untersuchungen der ⁵¹Chrom-Albuminkinetik nach hochdosierter, intravenös applizierter Hylase „Dessau“.
Gert Kalfoten und Jürgen Jacob, am 23. November, 15.30 Uhr, 701, Liebigstr. 26, Hörsaal des Pathologischen Instituts: Das Verhalten klinischer und paraklinischer Daten bei langjähriger Beobachtung nicht operierter Milzverfetten. (Kollektivarbeit)

Sektion TAS
Ursula Karbe, am 19. November, 14 Uhr, 703, Karl-Marx-Platz 9, Universitäts-Hochhaus, 1. Etage, Raum 1: Aufbereitung, Vermittlung und Anweisung grammatischer Kenntnisse unter dem Aspekt der Fertigkeit- und Fähigkeitentwicklung im Englischunterricht ein Beitrag zur Lehrplauspraxis und zur Effektivierung der Lehr- und Lernprozesse.

Yim Guesché, am 13. November, 10 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz 9, Uni-Hochhaus, 1. Etage, Raum 13: Das deutsche Kasussystem (Akkusativ und Dativ) und seine Äquivalente im Khmer.

Sektion Physik
Horst Schulze: Der mittlere Energieaufwand W pro Ionenpaar zur Ionisation der Dämpfe von Aromaten und Heterozyklen durch ⁶⁰Ni- β -Strahlung.

Parkplatz der KMU gesperrt

Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen am Karl-Marx-Platz wird mit Wirkung vom 8. November 1976 für einen Zeitraum von etwa 4 Wochen der von den Mitarbeitern der Karl-Marx-Universität genutzte Parkplatz auf dem Gelände der Baustelle gesperrt.

Ein Ersatz hierfür kann vom Rat der Stadt nicht zur Verfügung gestellt werden. Es wird daher empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit in Anspruch zu nehmen, da Parkmöglichkeiten im Innenhof Ritterstraße nur für die im Bereich beschäftigten Mitarbeiter, außer Dienstfahrzeugen, zur Verfügung stehen.

Von seiten des Rates der Stadt wird vorgeschlagen, daß Mitarbeiter von außerhalb den Parkplatz am Wilhelm-Leuschner-Platz nutzen.

Achtung, Sportorganisatoren!

Für Sportorganisatoren der Gewerkschaft findet zur Abnahmeberechtigung für das Sportabzeichenprogramm am 4. Dezember 76 von 8 bis 12 Uhr ein Lehrgang in der Turnhalle Fichtestraße (703, Kantstraße 3) statt. Alle Interessenten können sich bis zum 20. November bei der HSG, Kollegen Hanf (Tel.: 4 68 87) melden.



Schießsport:

Journalisten zielten ins Schwarze

Hervorragend schnitten in den Einzel- und Mannschaftswertungen bei den XII. Journalistikmeisterschaften der DDR im Sportschießen in Halle-Trotha die Vertreter der Sektion Journalistik ab. So wurde die Studentin des I. Studienjahres Iris Kraft (diesmal noch für die „Freizeit“, Halle, startend) zweimal Einzelsieger (8x10 Schuß KK-Standardgewehr und 20 Schuß Luftgewehr) und einmal Mannschaftsleiter. Die Frauenmannschaft der Sektion errang in der Disziplin 20 Schuß Luftgewehr den zweiten Platz. Die gleiche Platzierung schaffte Iris Kalinski (4. Studienjahr) in der Einzelwertung.

Über den Vorjahren erheblich und wurde Vizemeister. Gut ist auch der dritte Platz der gemischten Mannschaft (2 Studentinnen, 1 Student und 1 Wissenschaftler) in der Disziplin 8x10 Schuß KK-Standardgewehr.

Neben weiteren guten Einzelplatzierungen lag noch der dritte Rang von Hans-Jürgen Wiedl in der Disziplin 40 Schuß Luftgewehr hervorzuheben.

Bei guter Unterstützung durch den GST-Kreisvorstand möchte es bei dem vorhandenen Leistungswillen der Studenten möglich sein, ihre guten Ergebnisse bei den Studentinnenmeisterschaften der DDR von 1976 im kommenden Jahr noch zu verbessern. Dr. Fred Vorwerk

Basketball:

KMU-Basketballer auf Platz 2

(UZ-Korr.) Nach vier von insgesamt zwölf Spielen liegt Basketballmeister HSG Karl-Marx-Universität, der am vergangenen Wochenende sein Auswärtsspiel gegen AdW Berlin mit 35:29 (40:38) überraschend

Hauptstadt, der auch gegen KPV Halle mit 88:74 (44:40) gewinnen konnte und damit seine gegenwärtige gute Form unter Beweis stellte.

Die zweite Herrenvertretung der HSG hatte als Oberliganeuling einen überaus erfolgreichen Start und bezwang nun in einem schweren Auswärtsspiel auch Wissenschaft Berlin-Karlsruhe mit 72:63 (35:35). Damit liegen die „Senioren“ – die Mannschaft um Routinier Flau hat ein Durchschnittsalter von 33 Jahren (9 – mit vier Siegen und einer Niederlage zur Zeit ebenfalls auf dem zweiten Tabellenplatz der zweitbesten Spielklasse.

Aktueller Tabellenstand:

- 1. AdW Berlin 7 Punkte
- 2. KMU Leipzig 6 Punkte
- 3. KPV Halle 5 Punkte

hoch verlor, vorerst auf dem zweiten Platz der DDR-Verbandsliga. Die beste Ausgangsposition für den weiteren Verlauf der Meisterschaft hat nun der Vorjahrsdritte aus der

Die Universitätsbuchhandlung informiert

- Gesellschaftswissenschaften**
Engelbert, Informationsbedarf VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1976, 150 S., Broschur, 8 Mark
- Strafverordnung**
Staatsverlag der DDR Berlin, 3. Aufl. 1976, 160 S., br. 3,20 Mark
- Neumann/Timpe
Psychologische Arbeitsgestaltung
VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin 1976, 280 S., Lederin, 18,00 Mark
- Naturwissenschaften**
Schumacher
Ondontographie
Johann Ambrosius Barth Leipzig, 2. überarb. Aufl. 1976, 128 S., PVC-Einband, 18,90 Mark
- Fischel
Grundzüge des Zentralnervensystems des Menschen
VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 4. überarb. Aufl. 1976, 125 S., Leinen, 18 Mark

- Köhler
Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik
VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin, 1976, 178 S., Leinen, 12,10 Mark
- Springer
Grundlagen der Arbeitshygiene
VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin 1976, 124 S., Leinen, 9,30 Mark
- Pickert
Analytische Geometrie
Akademische Verlagsgesellschaft Geest und Portig Leipzig, 7. Aufl. 1976, 418 S., KE, 26 Mark
- Fisz
Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik
VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin, 8. Aufl., 1976, 777 S., Lederin, 45 Mark
- Technik
Thermodynamik der Mischphasen I
Reine Verfahrenstechnik
VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig, 2. überarb. Aufl., 1976, 148 S., Broschur, 9,80 Mark



mit Rolf Rahmig, Vorsitzender des GST-Kreisvorstandes, zum Thema:
GST-Arbeit vor dem VI. Kongreß

UZ: Genosse Rahmig, die erweiterte Aktivierung des GST-Kreisvorstandes Karl-Marx-Universität liegt hinter uns. Welches waren die wichtigsten Punkte dieses Treffens?
Gen. Rahmig: In erster Linie werteten wir das GST-Ausbildungsjahr 1975/76 aus und zogen aus den Ergebnissen Schlußfolgerungen für unsere weitere Arbeit. Dies ist deshalb wichtig, weil es darum geht, die Kreisdelegiertenkonferenz – sie findet im Januar 1977 statt – vorzubereiten und an allen Grundorganisationen Höchstleistungen im Wehrsport zu erzielen, um im kommenden Jahr den 25. Jahrestag der GST würdig zu begehen. Ebenso wichtig waren unsere Gespräche über die Arbeit mit den Reservisten, sowie die Eröffnung der GST-Wahlen an der KMU.
UZ: Welches waren die erfolgreichsten Grundorganisationen an der KMU?
Gen. Rahmig: Zum dritten Mal wurde die Sektion Journalistik Wettbewerbsieger und erhielt das Wettbewerbsbanner des Zentralvorstandes. Außerdem wurde dieser GO sowie den plazierten Grundorganisationen Mathematik, Phil./WK, ANW, Modellbau, Bereich Medizin und Handelshochschule der Ehrenwimpel des Zentralvorstandes „Aus-

gezeichnete Grundorganisation im sozialistischen Wettbewerb“ verliehen.
UZ: Wurden auch einzelne Kameraden der GST ausgezeichnet?
Gen. Rahmig: Die große Aktivität vieler Mitglieder konnte durch eine ganze Reihe von Auszeichnungen gewürdigt werden. Ich will hier nur Wieland Röhrer (Journalistik), Dr. Grausam (Bereich Medizin) und Dr. Möbius (TV) nennen, die die „Erist-Schneller-Medaille“ in Silber erhielten sowie Rudolf Gödel (Handels-hochschule) und Dr. Helmut Päßauer (Bereich Medizin), die mit der Auszeichnung „Verdienter Ausbilder“ in Silber geehrt wurden.
UZ: Welches sind die konkreten Erfolge, die im vergangenen Ausbildungsjahr erzielt wurden?
Gen. Rahmig: In der Mehrzahl der Sektionen der KMU gibt es heute Konzeptionen, wie in Lehre, Forschung, Weiterbildung die militärisch-politische Qualifizierung integriert und gestaltet werden kann und soll und die auch mit Hilfe der GST-Grundorganisationen gewissenhaft durchgeführt werden. An den Sektionen ML, Phil./WK, Geschichte, Journalistik, Rechtswissenschaft, Chemie, Physik, TV, Biowissenschaften und am Bereich Medizin existieren zwischen staatlicher

Leitung, FDJ und GST abgestimmte Pläne. Auch das Verhältnis der Studenten zur sozialistischen Landesverteidigung verbessert sich. Wir können das an der Beteiligung zu den wehrsportlichen Wettkämpfen und den dort erreichten Leistungen sowie an der Bereitschaft zur Ausbildung als ROA ablesen.
UZ: Bei all diesen guten Ergebnissen gibt es sicher auch noch Probleme?
Gen. Rahmig: Wir müssen uns vor allem bemühen, bei den Studenten die patriotische und internationalistische Bewußtheit zu erhöhen und die persönliche Stellung zum militärischen Schutz des Sozialismus als Maßstab an unsere Arbeit zu legen. Trotz der bereits erwähnten Verbesserung in der Beteiligung am Wehrsport müssen wir uns noch immer mit Studenten auseinandersetzen, die nicht die nötige Bereitschaft zeigen. Wir müssen aber auch noch mehr Wissenschaftler, vor allem gediente Reservisten, für die aktive GST-Arbeit gewinnen. Ferner gilt es, verschiedene organisatorische Schwierigkeiten bei der Durchführung der Ausbildung und bei Wettkämpfen zu überwinden. Gewissenhaft müssen wir den Ausbau eines eigenen Ausbildungsgeländes vorbereiten.



Redaktionskollegium: Dr. Uwe Fischer (verantwortlicher Redakteur); Helmut Rosen (stellv. verantwortlicher Redakteur); Gudrun Schaufuß, Redakteur; Dr. Walter Anders, Dr. Uwe Bolster, Dr. Siegfried Oetler, Dr. Harry Gronrich, Dr. E. Michael Rigenritz, Dr. Günter Katsch, Dr. Wilfried Kleinwächter, Gerhard Mohow, Dr. Hansjörg Müller, Manfred Neuhaus, Jochen Schiewaig, Dr. Karle Schröder, Dr. Wolfgang Welser.
Satz und Druck: LVZ-Druclerei „Her-mann Dunder“, III 12 138, Leipzig
Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirks Leipzig.
Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitätsbuchhandlung.
Postfach 920, Telefon 7 19 22 15.
Bankkonto: 5622-32-550000 bei der Volksbank Leipzig. Erscheint wöchentlich.